

Hofkirchen

Baudenkmäler

- D-2-75-127-13** **Am Kirchberg 8.** Kath. Pfarrkirche St. Nikolaus, Saalkirche mit Chorturm und Putzgliederungen, spätgotisch, 1394 belegt, um 1750 barockisiert, 1889 verlängert, Turmaufbau 1904; mit Ausstattung.
nachqualifiziert
- D-2-75-127-15** **Am Kirchberg 11.** Wegkapelle, giebelständiger Satteldachbau mit spitzbogiger Öffnung, neugotisch, 2. Hälfte 19. Jh.
nachqualifiziert
- D-2-75-127-8** **Am Kreuzberg 2.** Wallfahrtskirche Mater Dolorosa auf dem Kreuzberg, halbrund schließende Saalkirche mit Glockendachreiter auf gestuften Konsolen, um 1770; mit Ausstattung.
nachqualifiziert
- D-2-75-127-14** **Dorfplatz 1.** Gasthaus, stattlicher Mansardwalmdachbau mit geschweiftem Zwerchhaus, 1. Drittel 19. Jh.
nachqualifiziert
- D-2-75-127-9** **Edlham 20.** Wohnhaus eines Vierseithofes, zweigeschossiger Obergeschoss-Blockbau mit vorschießendem Flachsatteldach und zwei giebelbreiten Schroten, letztes Viertel 18. Jh.
nachqualifiziert
- D-2-75-127-11** **Entweg 107 h.** Wohnteil eines ehem. Dreiseithofes, zweigeschossiger Frackdachbau mit Blockbau-Obergeschoss und umlaufendem Schrot, gegen Mitte 19. Jh.
nachqualifiziert
- D-2-75-127-1** **Garhamer Straße 27.** Sommerkeller, zweigeschossiger Walmdachbau mit weitem Dachvorstand und Eisenbalkon, biedermeierlich, 1830/40.
nachqualifiziert
- D-2-75-127-16** **Gelbersdorf 47.** Wohnhaus eines Vierseithofes, stattlicher Obergeschoss-Blockbau mit vorschießendem Flachsatteldach und zwei Giebelschroten mit gedrehten Säulen, im Kern Ende 18. Jh.
nachqualifiziert
- D-2-75-127-17** **Grubhof 114.** Wohnteil eines Einfirsthofes, zweigeschossiger Obergeschoss-Blockbau mit zwei Giebelschroten und leicht aufgesteiltem Flachsatteldach, 1. Hälfte 19. Jh.
nachqualifiziert
- D-2-75-127-18** **Grubhof 115.** Ehem. Schloss, Reste der Ost- und Südfront sowie Teile des Torbaues, spätmittelalterlich; einbezogen in ein Bauernhaus mit Frackdach.
nachqualifiziert

- D-2-75-127-21** **Grubhof 118.** Mühle, zweigeschossiger Steildachbau mit Schopfwalm und stuckierten Fensterumrahmungen, bez. 1810.
nachqualifiziert
- D-2-75-127-26** **Hilgartsberg 41.** Wohnhaus, kleiner zweigeschossiger und traufständiger Obergeschoss-Blockbau mit vorkragendem Flachsatteldach, Ende 18. Jh.
nachqualifiziert
- D-2-75-127-25** **Hilgartsberg 44; Hilgartsberg 43 1/3; Hilgartsberg 43 1/2.** Burgruine Hilgartsberg über dem linken Donauufer auf dreiseitig steil abfallendem Hügel, Lehensburg des Hochstifts Bamberg, 1259 bayerisch, im Kern spätromanisch, Verstärkung der Befestigung 2. Hälfte 14. Jh., nach Schäden im Österreichischen Erbfolgekrieg 1742 Verfall; Hauptburg im Typ der Randhausburg mit Resten des Palas, Kemenate, Ringmauer und Torturm mit gewölbter Durchfahrt und schmalem Zwinger auf der Nord- und Westseite; Burgkapelle St. Georg, Saalkirche mit halbrunder Apsis, Steildach und Dachreiter, romanisch, Einwölbung 16. Jh., bez. 1587, mit Sakristeianbau aus Quadern der Burg, nach 1742; innerer Zwinger mit Toreinfahrt und hoher Schildmauer; äußerer Zwinger mit viergeschossigem Torturm mit Pultdach und Zwingermauer, davor Halsgraben.
nachqualifiziert
- D-2-75-127-2** **Kaiserstraße 1.** Pfarrhaus, ehem. Gerichtshaus, zweigeschossiger und gebelständiger Eckbau mit Halbwalmdach, Treppengiebel, Putzgliederungen und Säulenportal, 16. Jh.
nachqualifiziert
- D-2-75-127-3** **Kaiserstraße 14.** Gasthaus, zweigeschossiger und traufständiger Halb- und Schopfwalmdachbau mit korbbogigem Eingang und Sohlbankgesims, 1830/40.
nachqualifiziert
- D-2-75-127-27** **Klafterding 100 a.** Zum Hof gehörige Feldkapelle, halbrund schließendes, offenes Gehäuse mit Walmdach, 1. Hälfte 19. Jh.
nachqualifiziert
- D-2-75-127-4** **Marktplatz 5.** Kath. Pfarrkirche Mariä Himmelfahrt, Saalkirche mit eingezogenem Polygonalchor, Westturm und Vorzeichen, spätgotisch, Anfang 16. Jh., Turm mit älterem Unterbau und Oberbau des späten 19. Jh., 1962 Erweiterung durch niedrige Seitenschiffe; mit Ausstattung.
nachqualifiziert
- D-2-75-127-5** **Marktplatz 6.** Wohnhaus, zweigeschossiger Walmdachbau mit rundbogigen Öffnungen, Putzgliederungen und geschnitzten Fensterläden, 1834.
nachqualifiziert
- D-2-75-127-6** **Marktplatz 17.** Ehem. Bauernanwesen, stattlicher, zweigeschossiger Zweiflügel-Eckbau mit Walmdächern, 1. Hälfte 19. Jh.
nachqualifiziert

- D-2-75-127-33** **Mittelfeld.** Dorfkapelle, giebelständiger Satteldachbau mit stichbogigem Eingang, 19. Jh.; mit Ausstattung.
nachqualifiziert
- D-2-75-127-22** **Nähe Grubhof.** Dorfkapelle, sog. Pestkapelle, traufständiger mit Walmdachbau mit stichbogiger Apsis und Vorbau auf gedrechselten Pfosten, frühes 19. Jh.; mit Ausstattung.
nachqualifiziert
- D-2-75-127-32** **Nähe St 2119.** Wegkapelle, Anfang 19. Jh.; westlich an der Hauptstraße.
nachqualifiziert
- D-2-75-127-28** **Neuderting 4.** Ehem. Bauernhaus, zweigeschossiger und traufständiger Obergeschoss-Blockbau mit vorschießendem Flachsatteldach und Traufschröt, 1. Drittel 19. Jh.
nachqualifiziert
- D-2-75-127-36** **Oberes Feld.** Wegkapelle, traufständiges Gehäuse mit vorkragendem Satteldach, 1. Hälfte 19. Jh.
nachqualifiziert
- D-2-75-127-35** **Oberngschaid 2.** Wohnhaus eines Vierseithofes, zweigeschossiger und traufständiger Obergeschoss-Blockbau mit vorschießendem Flachsatteldach und Traufschröt, Anfang 19. Jh.
nachqualifiziert
- D-2-75-127-38** **Oitzet 120.** Bauernhaus, zweigeschossiger und giebelständiger mit Flachsatteldach, Blockbau-Giebel und zwei Giebelschröten, 2. Hälfte 18. Jh.
nachqualifiziert
- D-2-75-127-39** **Oitzet 121.** Bauernhaus, zweigeschossiger und traufständiger, teilweise verschalter Obergeschoss-Blockbau mit vorschießendem Satteldach, Kniestock und Giebelschröt, 2. Hälfte 18. Jh., Dach später.
nachqualifiziert
- D-2-75-127-40** **Philippswart 29 1/2.** Einzelhof, von drei traufständig freistehenden Gebäuden mit Zinnengiebeln gebildeter Gevierthof, bez. 1847/50; Wohnhaus, zweigeschossiger und traufständiger Satteldachbau mit Bauinschrift; Stall, Steildachbau mit Gewölbe auf Säulen; Nebengebäude, zweigeschossiger Steildachbau mit Stall.
nachqualifiziert
- D-2-75-127-41** **Pirka 21.** Bauernhaus eines Vierseithofes, mit Flachdach, Blockbau-Obergeschoß und zwei Giebelschröten, um 1825/40.
nachqualifiziert
- D-2-75-127-42** **Seehof 95.** Wegkapelle, offenes Gehäuse mit vorkragendem Giebel und abgewalmtem Satteldach, um 1900; mit Ausstattung.
nachqualifiziert

- D-2-75-127-43** **Solla 2.** Waldlerhaus, eingeschossiger, verschalter Blockbau mit Flachsatteldach und Giebelschrot, bez. 1825.
nachqualifiziert
- D-2-75-127-44** **Solla 9.** Bauernhaus, Mittertennbau, zweigeschossiger und traufständiger Blockbau mit vorkragendem Flachsatteldach und seitlichem Anbau, wohl noch 1. Hälfte 18. Jh.
nachqualifiziert
- D-2-75-127-45** **Tracking 2.** Zugehöriges Nebengebäude, Obergeschoss-Blockbau mit Flachsatteldach und Traufschröt, Anfang 19. Jh.
nachqualifiziert
- D-2-75-127-46** **Tracking 3.** Bauernhaus, giebelgeteiltes Wohnstallhaus mit Blockbau-Obergeschoss, aufgesteiltm Satteldach und Giebelschroten, bez. 1834, später mehrmals verändert.
nachqualifiziert
- D-2-75-127-48** **Untergschaid 111.** Wohnteil eines Wohnstallhauses, zweigeschossiger und giebelständiger Obergeschoss-Blockbau mit vorschießendem Flachsatteldach und Schroten, 2. Viertel 19. Jh.
nachqualifiziert
- D-2-75-127-50** **Unterneustift 5.** Wohnhaus eines Dreiseithofes, zweigeschossiger und giebelständiger Obergeschoss-Blockbau mit vorschießendem Satteldach und Kniestock, 1. Hälfte 19. Jh., Dach später.
nachqualifiziert
- D-2-75-127-7** **Vilshofener Straße 18.** Ehem. Gasthof mit Ökonomie, ehem. Vierflügelanlage, drei zweigeschossige Flügelbauten mit Walmdächern, Innenhof mit Arkade, 18. oder frühes 19. Jh., Westflügel 1954 verändert.
nachqualifiziert
- D-2-75-127-51** **Wiffling 3.** Wohnstallhaus, zweigeschossiger und traufständiger, gestelzter Obergeschoss-Blockbau, mit vorschießendem Satteldach und Traufschröt, Anfang 19. Jh., Dach später.
nachqualifiziert
- D-2-75-127-53** **Zaundorf 2.** Wohnhaus eines Dreiseithofes, zweigeschossiger Obergeschoss-Blockbau mit vorschießendem Flachsatteldach und Giebelschrot, Anfang 19. Jh.
nachqualifiziert
- D-2-75-127-54** **Zaundorf 3.** Blockbau des Dreiseithofes, zweigeschossiger, teilweise versteinerter Blockbau mit vorschießendem Flachsatteldach, zwei Giebelschroten und Resten von Bemalung, bez. 1723.
nachqualifiziert

- D-2-75-127-55** **Zaundorf 7.** Mittertennhaus, zweigeschossiger und giebelständiger, teilweise versteinerter Blockbau mit vorschließendem Flachsatteldach, Kniestock und Giebelschrot, 2. Hälfte 18. Jh., Dach später.
nachqualifiziert
- D-2-75-127-56** **Zaundorf 9.** Bauernhaus, zweigeschossiger und giebelständiger Flachsatteldachbau mit Dachüberstand mit zwei Giebelschroten, bez. 1809.
nachqualifiziert

Anzahl Baudenkmäler: 42

Hofkirchen

Bodendenkmäler

- D-2-7344-0258** Gräberfeld mit mindestens zwölf Grabhügeln vorgeschichtlicher Zeitstellung.
nachqualifiziert
- D-2-7344-0259** Abschnittsbefestigung karolingisch-ottonischer Zeitstellung.
nachqualifiziert
- D-2-7344-0260** Siedlung des Mittel- und Spätneolithikums, der mittleren Bronzezeit, der Urnenfelderzeit und der Latènezeit sowie karolingisch-ottonischer Zeitstellung.
nachqualifiziert
- D-2-7344-0261** Station des Mesolithikums und Siedlung des Neolithikums.
nachqualifiziert
- D-2-7344-0262** Station des Mesolithikums, Siedlung des Spätneolithikums, der Urnenfelderzeit und der (späten) Latènezeit sowie karolingisch-ottonischer Zeitstellung.
nachqualifiziert
- D-2-7344-0264** Siedlung vor- und frühgeschichtlicher Zeitstellung.
nachqualifiziert
- D-2-7344-0266** Verebnetes Grabenwerk vor- und frühgeschichtlicher Zeitstellung.
nachqualifiziert
- D-2-7344-0269** Siedlung des Endneolithikums und der frühen Bronzezeit.
nachqualifiziert
- D-2-7344-0270** Siedlung des Spätneolithikums oder der frühen Bronzezeit sowie der späten Latènezeit.
nachqualifiziert
- D-2-7344-0271** Siedlungen des Endneolithikums bzw. der Bronzezeit.
nachqualifiziert
- D-2-7344-0273** Siedlung des Spätneolithikums und des frühen bis hohen Mittelalters sowie Siedlungen oder Gräberfelder der Bronzezeit, der Urnenfelderzeit und der Hallstattzeit.
nachqualifiziert
- D-2-7344-0274** Siedlung des frühen und hohen Mittelalters.
nachqualifiziert
- D-2-7344-0336** Flusstopferplatz der frühen Bronzezeit und der Urnenfelderzeit.
nachqualifiziert

- D-2-7344-0339** Untertägige spätmittelalterliche und frühneuzeitliche Befunde und Funde im Bereich des ehemaligen Hofmarkschlosses Grubhof.
nachqualifiziert
- D-2-7344-0341** Untertägige mittelalterliche und frühneuzeitliche Befunde und Funde im Bereich der hochmittelalterlichen Burg Hilgartsberg.
nachqualifiziert
- D-2-7344-0350** Untertägige mittelalterliche und frühneuzeitliche Befunde und Funde im Bereich der Kath. Pfarrkirche St. Maria Himmelfahrt in Hofkirchen, darunter die Spuren von Vorgängerbauten bzw. älteren Bauphasen.
nachqualifiziert
- D-2-7344-0351** Untertägige spätmittelalterliche und frühneuzeitliche Befunde und Funde im Bereich des abgegangenen Hofmarkssitzes im Markt Hofkirchen.
nachqualifiziert
- D-2-7344-0352** Untertägige frühneuzeitliche Befunde und Funde im Bereich der Kath. Kapelle Mater Dolorosa auf dem Kreuzgang, darunter ein Vorgängerbau bzw. ältere Bauphasen.
nachqualifiziert
- D-2-7344-0395** Verebnete Grabhügel der mittleren Bronzezeit.
nachqualifiziert
- D-2-7344-0396** Verebnete Grabhügel der Bronzezeit.
nachqualifiziert
- D-2-7345-0170** Untertägige mittelalterliche und frühneuzeitliche Befunde und Funde im Bereich der Kath. Filialkirche St. Nikolaus in Garham, darunter die Spuren von Vorgängerbauten bzw. älteren Bauphasen.
nachqualifiziert

Anzahl Bodendenkmäler: 21